









	- Entwicklung von berufsbezogenen Kompetenzen durch die Darstellung und Reflexion selbständiger Vorbereitung, Durchführung von 1-2 Kurzaufgaben
Erläuterung II: <i>für alle Lientheologen/innen im <u>Magisterstudiengang mit Berufsziel ‚Pastoralreferent/in‘</u>:</i>	<i>Die Teilnahme an dieser Veranstaltung gehört zum Pflichtprogramm der Studienbegleitung und ist am Ende des Studiums Voraussetzung für die Bewerbung um Aufnahme in die Berufseinführung der Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten.</i>
Anmeldung:	<u>Alle Lientheologen im Magisterstudiengang:</u> Steffen Stutz Bischöfliches Generalvikariat Trier Ausbildung pastoraler Berufe (SB 2.3) Telefon: 0651/7105-518 oder Mail: steffen.stutz@bgv-trier.de <b>bis spätestens 23. Juni 2017</b>

<b>Lehrveranstaltung:</b>	<b>23 F Wahlpflicht – Rhetorikkurs „Freie Rede“</b> <b>LP: 5,0</b> <b>Workload: 150 h</b>
Dozent/Referent:	Frau Eva Wessela M.A.
Zeit:	27. – 31.03.2017
Ort:	Priesterseminar (Konferenzraum II, Felizianum)
Beginn:	9:00 Uhr
Erläuterungen:	<p><b>Frei Sprechen vor Gruppen</b></p> <p><b>In Vortrag, Predigt, Ansprache, Referat, Präsentation</b></p> <p>Gebündelt zu informieren, das Wort Gottes zu interpretieren im „Heute“, Gedanken und Ideen zu unterbreiten, Veränderungen und Vorschläge überzeugend darzustellen oder mit Worten einen atmosphärischen Rahmen zu gestalten – Anlässe das Wort zu ergreifen sind so vielfältig wie die Menschen, die zuhören; auch die Zielsetzungen sind breit gefächert und die Redesituationen in ihrer Komplexität Chance und Herausforderung zugleich. Das wichtigste Ziel besteht darin, die Zuhörenden, die Menschen zu denen Sie sprechen, zu erreichen und die Zuhörenden „nehmen Sie beim Wort“. Mit dem Sprechen vor Gruppen tragen Sie Verantwortung für sich, die Zuhörenden und den Inhalt.</p> <p>Wir beschäftigen uns im Seminar unter anderem mit folgenden Aspekten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wodurch entsteht Sprechwirkung?</li> <li>• Was müssen Sie bei der Vorbereitung einer Rede berücksichtigen? Welche konkreten Vorbereitungsschritte sind erforderlich?</li> <li>• Welche Stichworttechniken bieten Unterstützung beim freien Sprechen?</li> <li>• Welche Rolle spielen Körperausdruck und Sprechausdruck?</li> <li>• Wie können Sie sprecherische Mittel zur Geltung bringen?</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Ihrer persönlichen Stärken machen Sie in Redesituationen zu einer unverwechselbaren Rednerpersönlichkeit/Rednerinnenpersönlichkeit?</li> <li>• Wie geht überzeugen?</li> </ul> <p>Über diese Fragen denken wir auf der Basis Ihrer Erfahrungen nach, schauen uns sprechwissenschaftlich fundierte konkrete Empfehlungen und Hinweise für die Redepraxis an, und werden auf dieser Basis viele verschiedene praktische Übungen zum freien Sprechen und Reden gemeinsam in der Gruppe durchführen; mit anschließendem Videofeedback.</p>
Anmeldung:	<p>Sekretariat des Bischöflichen Priesterseminars  Telefon: 0651/9484-118 oder  Mail: sekretariat@ps-trier.de  <b>bis spätestens 24. Februar 2017</b></p>

<b>Lehrveranstaltung:</b>	<p><b>Einführungskurs in die Seelsorgepraxis (Klinische Seelsorgeausbildung)</b>  <b>Alt: 15 H (Pflichtveranstaltung); LP: 6,5 ;Workload: 195 h</b>  <b>Neu: 23 F (Wahlpflichtveranstaltung); LP:5; Workload: 150 h</b></p>
Dozent/Referent:	Johanna Schneider
Zeit:	<b>2. - 8. September 2017</b>
Ort:	Priesterseminar, Konferenzraum 2 (Felizianum)
Beginn:	<b>8:30 Uhr</b>
Erläuterung I:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexion der persönlichen und beruflichen Identität im Kontext der seelsorgerlichen Begegnung mit Kranken.</li> <li>- Wer bin ich als Mensch (persönliche Identität)?</li> <li>- Wer bin ich als Seelsorger (berufliche Identität, Aspekte der Rolle)?</li> <li>- Integration von persönlicher und beruflicher Identität zu einer lebensfähigen Einheit.</li> <li>- Grundzüge einer Seelsorgetheorie und Erweiterung von Kompetenzen einer pastoralen Gesprächsführung.</li> <li>- Einübung von konstruktiven seelsorgerlichen Verhaltensweisen und Antwortmöglichkeiten.</li> <li>- Kennenlernen des Konzeptes der Klinischen Seelsorgeausbildung (KSA) – Clinical Pastoral Education (CPE).</li> </ul> <p>Lernformen u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zwei Krankenbesuche in einem Trierer Krankenhaus</li> <li>- Anfertigung eines Gesprächsprotokolls anhand eines Leitfadens</li> <li>- Analyse der Gesprächsprotokolle</li> <li>- Reflexionseinheiten zu den im Gruppenverlauf auftretenden Fragen</li> </ul>
Erläuterung II: <i>für alle Laintheologen/innen im <u>Magisterstudiengang mit Berufsziel ‚Pastoralreferent/in‘</u>:</i>	<p><i>Die Teilnahme an dieser Veranstaltung gehört zum Pflichtprogramm der Studienbegleitung und ist am Ende des Studiums Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung um Aufnahme in die Berufseinführung der Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten.</i></p>

Anmeldung:

Alle Studierenden im Magisterstudiengang mit dem Berufsziel Pastoralreferent/in:

Bischöfliches Generalvikariat Trier  
Ausbildung pastoraler Berufe (SB 2.3)  
Telefon: 0651/7105-336 oder -518  
Mail: maria.merz@bgv-trier.de

***bis spätestens 1. Juni 2017***

Priesterseminaristen und alle anderen Lientheologen/innen im Magisterstudiengang:

Sekretariat des Bischöflichen Priesterseminars  
Telefon: 0651/9484-118 oder  
Mail: sekretariat@ps-trier.de

***bis spätestens 1. Juni 2017***